

kunstraummünster

Ausstellungen
in Münster
und Umgebung

Museen, Galerien,
Kunstvereine,
freie Kunstszene

Sonderausgabe
29.–31. August
2024

Schau raum

DAS FEST DER MUSEEN
UND GALERIEN IN MÜNSTER

DO 29.08.–SA 31.08.2024

#schauraummuenster

LIEBE KULTURFANS UND KULTURINTERESSIERTE,



am letzten Augustwochenende, von Donnerstag bis Samstagnacht, ist es wieder so weit: wir feiern mit dem Schauraum die Kultur unserer Stadt. An drei Tagen und Nächten wird Münster erneut zur Bühne für Kunst, Kultur und Stadterleben.

Der „Domplatz-Park“, ehemaliger Parkplatz auf der westlichen Seite des Domplatzes, ist auch in diesem Jahr wieder das Herzstück des Schauraums. Ein ganz besonderer Ort unter den Linden, der Dom, LWL-Museum für Kunst und Kultur und Fürstenberghaus verbindet. Willkommen in diesem kleinen Stadtpark! Nehmen Sie Platz, ganz gleich wo, ob auf den im vergangenen Jahr neu aufgestellten Bänken, den Sitzpodesten oder dem beliebten, für den Schauraum bekannten, weißen Mobiliar des Designers Ron Arad. Live-Musik und DJ-Sounds und eine stimmungsvolle Beleuchtung am Abend lassen diesen Platz zu einem kleinen Wohlfühlort werden. Einzelne Händlerinnen und Händler der Interessengemeinschaft der Marktbesucher Münster Westfalen e.V., die als Kooperationspartnerin beteiligt ist, bereichern die sommerliche Parkatmosphäre mit einer Auswahl an Speisen und Getränken. Die bereits bekannte „Domplatz-Oase“ ergänzt diesen Platz als weiteren Ort der Entschleunigung im Herzen der Innenstadt.

In diesem Jahr feiert die „Piazza“ am Erbdrostenhof ein Jubiläum. Seit 20 Jahren sorgt die Viertelgemeinschaft an der Salzstraße dafür, dass sich das historische Schlaunsche Bauwerk mit einer langen Tafel und Opernarien, die vom Balkon gesungen werden, in eine italienische Piazza verwandelt. Den Höhepunkt der drei Tage bildet am Samstag wieder die Nacht der Museen und Galerien – mit 34 Ausstellungsorten, die bis Mitternacht ihre Programme und Kunstwerke präsentieren.

Ich danke allen Beteiligten in Münsters Museen und Galerien und allen engagierten Akteurinnen und Akteuren, die den Schauraum jedes Jahr ermöglichen. Besonders bedanke ich mich bei unserem Hauptsponsor, der Brillux GmbH & Co. KG, sowie der Volksbank im Münsterland eG, der Initiative starke Innenstadt Münster e.V., die von Beginn an Partnerin des Schauraums ist, der Gemeinschaft des Salzstraßenviertels und dem Wochenmarkt als diesjährigem Kooperationspartner sowie allen weiteren Unterstützerinnen und Unterstützern.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern und allen Beteiligten drei anregende und genussvolle Tage und Nächte in Münster!

Ihr

Markus Lewe
Oberbürgermeister Stadt Münster

SCHAURAUM – DAS FEST DER MUSEEN UND GALERIEN DO 29.08.–SA 31.08.2024

6 ÜBERBLICK

Von der Eröffnung bis zum Ausklang

VERANSTALTUNGEN VOM 29.08.–31.08.2024 AN VERSCHIEDENEN ORTEN IN DER INNENSTADT

9 DOMPLATZ-PARK – DOMPLATZ

Lounge unter den Linden

11 PIAZZA – ERBDROSTENHOF

Das Salzstraßenviertel feiert 20 Jahre Piazza

13 WEITERE SCHAURÄUME 1

Theater Saurüssel | Kindertheater „Zinnober in der grauen Stadt“

15 WEITERE SCHAURÄUME 2

Kunstprojekt HEIMAT-KARTE | LBS-Kunstsammlung

17 WEITERE SCHAURÄUME 3

Kunstsammlung WestLotto | Kunstsammlung LVM

NACHT DER MUSEEN UND GALERIEN AM 31.08.2024

21 GEFÜHRTE RUNDGÄNGE

Rundgang 1 | Rundgang 2 | Rundgang 3

23 GEFÜHRTE BUSTOUREN UND FAMILIENRUNDGÄNGE

Bustour 1 | Bustour 2 | Kulturrucksack-Familienrundgang

25 AUSSTELLUNGEN – FÜHRUNGEN – VERNISSAGEN

Programm der 34 Ausstellungsorte

18 STADTPLAN

Übersicht über die Schauraum-Veranstaltungsorte

38 IMPRESSUM

Eine gemeinsame Veranstaltung von Münster Marketing und dem Kulturamt der Stadt Münster in Kooperation mit Brillux GmbH & Co. KG, Initiative starke Innenstadt Münster e.V., Volksbank im Münsterland eG und Interessengemeinschaft der Marktbesucher Münster Westfalen e.V.



Druck auf FSC-Papier mit Ökostrom und Biofarbe. Die durch den Druck und das Papier entstandenen Emissionen werden im Rahmen eines Waldschutzprojektes im Harz kompensiert.



Schau raum

DAS FEST DER MUSEEN
UND GALERIEN IN MÜNSTER

DO 29.08. – SA 31.08.2024

Foto: Münster Marketing/Ralf Emmerich



Drei Tage und Nächte voller Vielfalt, Faszination und kreativem Zauber – der Schauraum verwandelt die Stadt Münster vom 29. bis 31. August wieder in eine große Bühne für Kunst und Kultur. Freuen Sie sich auf ein facettenreiches Programm, eigens inszenierte Plätze und eine besondere Atmosphäre in der Stadt!

Am **Donnerstag** (29.08.) wird der Schauraum um 17 Uhr im **Domplatz-Park** (ehemals Westfalenfließ-Parkplatz am Dom) eröffnet. Als zentraler Treffpunkt und Informationsort ist dieser Platz an allen drei Veranstaltungstagen und Nächten geöffnet. Hier erwartet Sie ein Ambiente von entspannter Park-Lounge mit Wochenmarkt-Flair: Bei Live- und DJ-Musik bietet das weiße Design-Mobiliar von Ron Arad bequem Platz zum Sitzen. Für Essen und Trinken ist dank der Marktbeschickerinnen und -beschicker

des bekannten münsterschen Wochenmarktes gesorgt. Das erste kulturelle Highlight findet um 18.30 Uhr statt, denn das **Theater Saurüssel** gastiert wieder auf dem Domplatz. In diesem Jahr nicht in schwindelerregender Höhe, sondern in Form einer Prozession: Die Theatergruppe entführt das Publikum mit der Inszenierung einer magischen Traumreise in fantasievolle Zwischenwelten.

Am **Freitag und Samstag** (30./31.08.) wird am Erbdrostenhof Jubiläum gefeiert, denn das mediterrane Flair einer italienischen **Piazza** verzaubert dort seit 20 Jahren seine Gäste. Hier können Sie an der langen Tafel kulinarische Köstlichkeiten genießen und währenddessen den Opernarien lauschen, die live vom Balkon des Barockpalais vorgetragen werden. Mit dem **Kunstprojekt HEIMAT-KARTE** laden die Künstlerin Satomi Edo und KULTUR in FAHRT e.V. in die Radstation am Hauptbahnhof ein. Auch jungen Kulturinteressierten wird Programm geboten: Dank des Schauraum-Hauptspon-



sors Brillux findet mit der Inszenierung des Kinderbuchklassikers „Zinnober in der grauen Stadt“ erstmals ein **Kindertheater** im LWL-Museum für Kunst und Kultur statt. Das Berliner Theaterensemble United Puppets erzählt die Geschichte von einem Maler, der in einer grauen Stadt lebt, und die Lebendigkeit der Farben dorthin zurückbringen möchte.

Am **Samstag** (31.08.) bildet die **Nacht der Museen und Galerien** traditionell den Höhepunkt des Kulturfestivals. 34 Ausstellungsorte öffnen von 16–24 Uhr ihre Türen. Es gibt ein vielfältiges

Programm aus Konzerten, Lesungen, Rundgängen und Bustouren und der Eintritt in die Museen ist kostenlos. Eine Ausnahme bildet das Kunstmuseum Pablo Picasso, das den Eintritt jedoch auf fünf Euro reduziert.

Einen Ort zum Innehalten bietet die **Domplatz-Oase** auf der Ostseite des Domplatzes. Unter den zur Museumsnacht gemütlich beleuchteten Linden laden 80 Stühle zu Rast und Ruhe ein. Der malerische Blick auf den St.-Paulus-Dom und die Weite des Platzes schaffen wieder Raum für neue kulturelle Eindrücke.



Schauraum für Kinder

Erlebnis, Spiel und Spaß wird auch den Kleinen geboten. Der Maxi-Turm beim Stadthaus 1 ermöglicht Kindern von 3–10 Jahren betreutes Spielen (Öffnungszeiten: Do.–Fr. 14.00–18.00, Sa. 10.00–18.00, Kosten: drei Euro pro Kind, eine Reservierung ist nicht möglich). Jüngere

Kinder bis 6 Jahre können am Syndikatplatz den großen Sandkasten Maxi-Sand besuchen (Do.–Sa. 11.00–18.00, ohne Betreuung).

Öffentliche Toiletten befinden sich in der WC-Anlage auf dem Domplatz, direkt gegenüber der Post, sowie in nächster Nähe zum Domplatz-Park.

HIER ERHALTEN SIE WEITERE INFORMATIONEN

Am **Infopunkt im Domplatz-Park** erhalten Sie Informationen rund um das Schauraum-Programm. Hier ist auch der Treffpunkt für die Rundgänge in der Nacht der Museen und Galerien.

Öffnungszeiten: Do. 15.00–23.00 | Fr. 12.00–24.00 | Sa. 10.00–24.00

Münster Information, Heinrich-Brüning-Straße 7, Tel. 0251-492 2710
www.marketing.muenster.de

Kulturamt der Stadt Münster, Tel. 0251-492 4104
www.stadt-muenster.de/kulturamt

www.schauraum-muenster.de | [muenstermarketing](#)
 [exploremuenster](#) | [herzglut.ms](#) | [exploremuenster](#)
[#exploremuenster](#) | [#schauraummuenster](#)

A LOUNGE UNTER DEN LINDEN



Foto: Münster Marketing/Ralf Emmerich

Der zentrale Treffpunkt des Schauraums ist nach der begeisternden Resonanz bei der Premiere im vergangenen Jahr wieder der Domplatz-Park. Der ehemalige Parkplatz an der Westseite des Domplatzes erscheint schon seit der letztjährigen Schauraum-Ausgabe in einem neuen Gewand: Bänke, Tische und geschwungene Liegeelemente laden hier dauerhaft zum Entspannen, Arbeiten oder Picknicken ein. Während der drei Schauraum-Tage verwandelt sich die rund 2000 Quadratmeter große Fläche unter den 80 Linden in einen Mix aus Park und Lounge. Hier findet die Eröffnung statt und hier versammeln sich Nachtschwärme am Ende des Schauraums, in der Nacht der Museen und Galerien, für ein letztes Getränk und ein Tänzchen unter dem schönen Blätterhimmel. Im Mittelpunkt des Platzes steht eine runde Bühne, von deren Dach sich lange Lichterketten durch die dichten Baumkronen spannen. Darunter laden die bekannten weißen Designersessel von Ron Arad neben Sitzpodesten und Liegebänken zum Verweilen ein und sorgen für eine entspannte Lounge-Atmosphäre. Dazu gibt es musikalische Unterhaltung in gewohnter Qualität, zusammengestellt von der Westfälischen Schule

für Musik und später am Abend von DJ NoMono. Für kulinarische Genüsse sorgen Marktbeschicker und Marktbeschickerinnen mit Speisen und Getränken aus dem Repertoire des beliebten münsterschen Wochenmarktes, dem diesjährigen Kooperationspartner. Und selbstverständlich: Am Schauraum-Samstag findet der Wochenmarkt wie gewohnt mit all seinen Angeboten statt.

Im Domplatz-Park ist die zentrale Information zu finden und von hier starten am Samstag die geführten Rundgänge zu den Angeboten der Museen und Galerien. Die offizielle Eröffnung geht am Donnerstag um 17 Uhr über die Bühne: Dann werden tausende bunt schimmernde Seifenblasen in den (Linden-)Himmel steigen.



Foto: Münster Marketing/Hendrik Averkamp

Donnerstag 29.08. bis Samstag 31.08. | Live-Musik und DJ-Sounds

Do. 15.00–23.00, 17.00 Eröffnung Schauraum

Fr. 12.00–24.00, Sa. 10.00–24.00

B DAS SALZSTRASSENVIERTEL FEIERT 20 JAHRE PIAZZA



Foto: Roman Mensing



Foto: Münster View/Heiner Witte

Vor 20 Jahren wurde hier, am italienischsten Platz Münsters, am Erbdrostenhof, die „Lange Tafel“ erfunden. Die Piazza verzaubert die Besucherinnen und Besucher inmitten der Schlaunschen Barockarchitektur seit 2004 mit mediterraner Lebensfreude. Zu diesem besonderen Jubiläum lädt der Verein Salzstraßenviertel e.V. ein. Durchgehend von der Salzstraße über den Ehrenhof in den Erbdrostenhof ist die lange Tafel wieder gedeckt, und die barocken Tore sind geöffnet. Mit italienischer Musik und stimmungs-

vollem Ambiente verwandelt sich der Platz in eine italienische Piazza. Künstlerinnen und Künstler des Theaters Münster singen live vom Balkon des Erbdrostenhofs eine Gala der schönsten Canzoni ed Arie Italiane: Wioletta Hebrowska (Mezzosopran), Garrie Davislim (Tenor), Gregor Dalal (Bariton) und Ki-Hoon Yoo (Bass). Begleitet werden sie vom Studienleiter des Theaters Münster, Antonio Losa (Klavier). Infos zu den Künstlerinnen und Künstlern und zum musikalischen Programm: www.salzstrassenviertel.de, Instagram: @salzstrassenviertel

Die Bewirtung der langen Tafel findet am Freitag von 17.30–24 Uhr und am Samstag von 14–24 Uhr statt.



Wioletta Hebrowska
(Mezzosopran)



Garrie Davislim
(Tenor)



Gregor Dalal
(Bariton)



Ki-Hoon Yoo
(Bass)



Antonio Losa
(Klavier)

Freitag 30.08. und Samstag 31.08. | Canzoni ed Arie Italiane

19.30 + 20.30 + 21.30 mit Wioletta Hebrowska und Garrie Davislim, Gregor Dalal und Ki-Hoon Yoo, begleitet von Antonio Losa am Klavier

C THEATER SAURÜSSEL – ZWISCHEN DEN WELTEN



Foto: Manfred Kerklau

Seit über 25 Jahren ist das Theater Saurüssel bekannt für seine beeindruckenden Performances auf Baugerüsten an prägnanten Orten in Münster. Zum diesjährigen Schauraum erwartet das Publikum eine besondere Überraschung: Das Theater Saurüssel zeigt seine neueste Performance „Zwischen den Welten“. Es handelt sich um eine skulpturale Prozession, die sich über den gesamten Domplatz bewegt. An verschiedenen Orten entstehen fragile Skulpturen, die sich wieder auflösen – eine symbolische Reise vom Suchen und Nicht-Finden, vom Aufbauen und wieder Zerfallen, vom Strudel und vom Strom des Lebens. Inspiriert von Michel de Ghelderodes „Die Ballade vom großen Makabren“ verweben sich absurde und poetische Momente zu einer unvergesslichen Traumreise. In der stillen Atmosphäre des Domes bewegen sich zwölf suchende Aktionskünstlerinnen und -künstler, sieben Holzbalken und 654 Schilfstäbe über den Platz. Und das Publikum fragt sich: Wie kommt der Fisch zum Wasser?

Donnerstag 29.08. bis Samstag 31.08. | Domplatz

jeweils 18.30 Prozession mit drei Haltestationen

D KINDERTHEATER „ZINNOBER IN DER GRAUEN STADT“

Kannst du dir vorstellen, in einer Stadt zu leben, in der alles grau ist? Häuser, Plüschtiere, Luftballons, Schmetterlinge? In einer solchen Stadt lebt der Maler Zinnober. Dabei liebt er alle Farben! Aber die Menschen in dieser Stadt haben sich an das Grau gewöhnt. Doch dann begegnet er zwei Kindern, die Feuer und Flamme für die buntesten Farben sind. Die Inszenierung „Zinnober in der grauen Stadt“ nach dem Kinderbuchklassiker von Margret Rettich erzählt von der ansteckenden Kraft einer unerhörten Idee, wenn diese ihren Platz in den Herzen der Menschen gefunden hat und sie ihre Geschicke selbst in die Hand nehmen. Die Großstadt wird dabei zum Sinnbild einer Gemeinschaft, die immer wieder aufs Neue mitgestaltet werden kann. Präsentiert wird das Stück für Kinder von 4–9 Jahren vom familiengeführten Farben- und Lackhersteller Brillux, der Farben mindestens genauso sehr schätzt wie der Maler Zinnober und für die Aufführung im Auditorium des LWL-Museums für Kunst und Kultur das Berliner Theaterensemble United Puppets nach Münster holt.



© United Puppets

Freitag 30.08. und Samstag 31.08. | LWL-Museum für Kunst und Kultur
Fr. 14.00, Sa. 12.00+14.00 (Auditorium)

E SATOMI EDO – HEIMAT-KARTE



Satomi Edo. New Ground. 2023

Mit dem Kunstprojekt „HEIMAT-KARTE, NEW GROUND 30082024“ laden die Künstlerin Satomi Edo und KULTUR in FAHRT e.V. am Freitag und Samstag in die Radstation am Hauptbahnhof ein. Ausgangspunkt von Satomi Edos Installation bildet ein Ei, dessen Schalen sie nach dem Aufbrechen zu einer fiktiven Landkarte anordnet. Diese imaginäre Karte überträgt die Künstlerin in Form von

Folien-Cut-Outs auf die Glasfassade der Radstation. Wer Satomi Edos Landschaft betrachtet, sucht in Anlehnung an den Titel „Heimat“ zunächst nach Vertrautem und der Möglichkeit einer Verortung. Doch die Suche bleibt erfolglos. Die Welten entstehen in den Augen der Betrachtenden, die aus ihrer jeweils ganz eigenen Sichtweise einen Bedeutungszusammenhang entspinnen. Anhand der Karte ist es möglich, vielfältige Fragen zu stellen, die an unseren Vorstellungen von Welt rühren. Die schwer zu beantwortende Frage „Wem gehört die Welt?“ steht neben der Frage, wie territoriale Besitzansprüche in einem beziehungsreichen künstlerischen Spiel unterlaufen werden können.

ab Freitag 30.08. | Radstation am Hauptbahnhof

Fr. 18.00 Eröffnung

F LBS-KUNSTSAMMLUNG

Vor genau 50 Jahren wurde das von Architekt Harald Deilmann als Gesamtkonzept geplante, ehemalige WestLB- und heutige LBS-Gebäude an der Himmelreichallee in Betrieb genommen. Neben fließenden Übergängen von Architektur und Natur wurde schon bei der Konzeption Kunst als Teil des Gebäudes verstanden. Hieraus resultiert eine beachtenswerte Sammlung von modernen Kunstwerken sowohl im Außen- wie auch im Innenbereich. Viele Exponate sind in Abstimmung mit den Künstlern für den konkreten Platz, an dem sie sich noch heute befinden, ausgewählt worden. So hat beispielsweise Henry Moore für die Skulptur „Large Vertebrae“ den speziellen Standort im Park der LBS selbst bestimmt. Ein besonderer Schwerpunkt der Sammlung liegt auf der Gruppe ZERO, mit Arbeiten u. a. von Heinz Mack, Otto Piene und Günther Uecker. In der Museumsnacht erhalten die Besucherinnen und Besucher spannende Einblicke in eine Kunstsammlung, die in der Regel nicht öffentlich zugänglich ist.



Henry Moore. Large Vertebrae. 1968/1969

Samstag 31.08. | Himmelreichallee 40

16.00–24.00 Ausstellung

G KUNSTSAMMLUNG WESTLOTTO



Foto: Stephan Kube

Ausstellungsansicht WestLotto

Vor vielen Jahrzehnten wurden hier an langen Tischreihen Lottoscheine von fleißigen Händen ausgewertet. Heute ist der große Saal der WestLotto-Zentrale ein Konferenz- und Veranstaltungsort. Am Schauraum-Samstag wird er zur lichten Kunsthalle. Zum fünften Mal beteiligt sich WestLotto an diesem Fest und hat für eine hochkarätige Ausstellung die ZERO foundation Düsseldorf ins Boot geholt. „Im Licht: ZERO. Mack, Piene, Uecker und Freunde“ heißt die gemeinsam konzipierte Schau, die Arbeiten aus der WestLotto-Kunstsammlung,

Leihgaben der ZERO foundation sowie verschiedener Museen und Galerien präsentiert. Die Ausstellung zeigt nicht nur die Protagonisten der Ende der 1950er-Jahre gegründeten Gruppe, sondern auch Werke von Künstlern, die den Düsseldorfern besonders nahe standen, wie Uli Pohl, Oskar Holweck, Yves Klein und Adolf Luther. Für die ZERO-Kunstbewegung und das sich kontinuierlich entwickelnde europäische Netzwerk stehen außerdem Arbeiten von Piero Manzoni, Lucio Fontana, Jean Tinguely und vielen mehr.

Samstag 31.08. | Weseler Str. 108–112

16.00–24.00 Ausstellung „Im Licht: ZERO. Mack, Piene, Uecker und Freunde“

H KUNSTSAMMLUNG LVM

Die Kunstsammlung LVM umfasst aktuell ca. 300 zeitgenössische Werke und Werkserien regionaler sowie internationaler Künstlerinnen und Künstler. Eine Auswahl kann beim Schauraum allein oder geführt besichtigt werden. Zu Gast in diesem Jahr ist Fotokünstler Boris Becker, Vertreter der Düsseldorfer Fotoschule und Meisterschüler von Bernd und Hilla Becher. Er wird persönlich durch seine Ausstellung „Am Wasser“ führen und drei Fotografien als LVM-Sonderedition zum Kauf anbieten. Seine Kinder Lotte Becker und Tristan Becker, beide Schauspiel-Profis, lesen aus dem Werk ihres Großvaters, des renommierten Schriftstellers Jürgen Becker. Kleine und große Gäste können mit Lichtmalerei selbst kreativ werden. Junge Musiktalente gestalten den Schauraum musikalisch.



© Kunstsammlung LVM

Boris Becker. Ohne Titel 1189. 1994

Seine Kinder Lotte Becker und Tristan Becker, beide Schauspiel-Profis, lesen aus dem Werk ihres Großvaters, des renommierten Schriftstellers Jürgen Becker. Kleine und große Gäste können mit Lichtmalerei selbst kreativ werden. Junge Musiktalente gestalten den Schauraum musikalisch.

Samstag 31.08. | Kolde-Ring 21

15.00 Eröffnung im Gebäude LVM-Kristall

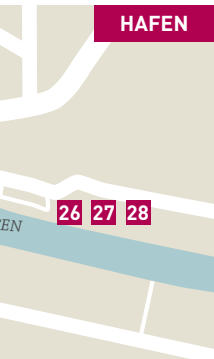
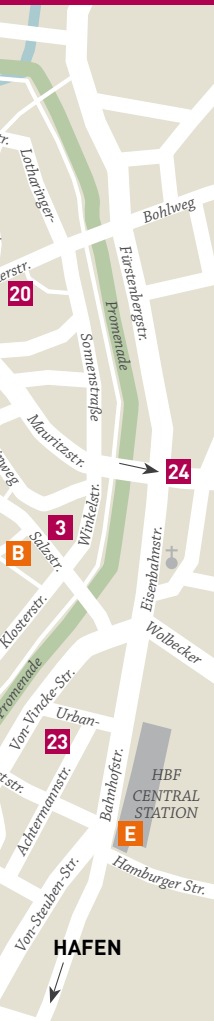
15.15–22.00 Boris Becker – „Am Wasser“

15.30–22.30 stündlich: Kurzführungen Kunstsammlung LVM

ab 15.30 Lichtmalerei für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

16.00 + 21.00 + 22.00 Junge Musiktalente (LVM-Akademie)

18.00 Lesung Lotte Becker und Tristan Becker



VERANSTALTUNGSORTE

- i** zentrale Information, Domplatz
- A** Domplatz-Park, Domplatz
- B** Piazza, Erbdrostenhof
- C** Theater Saurüssel, Domplatz
- D** Kindertheater, Auditorium LWL-Museum, Domplatz 10
- E** Kunstprojekt Heimat-Karte, Radstation Hauptbahnhof
- F** LBS-Kunstsammlung, Himmelreichallee 40
- G** Kunstsammlung WestLotto, Weseler Straße 108–112
- H** Kunstsammlung LVM, Kolde-Ring 21

AUSSTELLUNGSORTE NACHT DER MUSEEN

- 1** LWL-Museum für Kunst und Kultur, Domplatz 10
- 2** Westfälischer Kunstverein, Rothenburg 30
- 3** Stadtmuseum Münster, Salzstr. 28
- 4** Kunstmuseum Pablo Picasso, Picassoplatz 1
- 5** Archäologisches Museum, Domplatz 20–22
- 6** Geomuseum, Pferdegasse 3
- 7** Bibelmuseum, Pferdegasse 1
- 8** Stadthausgalerie, Platz des Westfälischen Friedens
- 9** Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6–7
- 10** Ateliergemeinschaft Schulstraße, Prinzipalmarkt
- 11** Atelier Breite Gasse, Breite Gasse 45
- 12** Int. Kinderspielzeugmuseum, Verspoel 7–8
- 13** Kirchenfoyer, Salzstr. 1
- 14** Foyer der Raphaelsklinik, Loerstr. 23
- 15** Galerie Ostendorff, Prinzipalmarkt 11
- 16** Galerie Clasing & Etage, Prinzipalmarkt 37
- 17** Galerie Schemm, Rothenburg 38
- 18** Galerie Goeken, Rosenplatz 10/Hollenbeckerstr. 27
- 19** Kunstwerkstatt & Galerie Q4, Kuhstr. 4
- 20** Galerie Frye & Sohn, Hörsterstr. 47
- 21** no cube, Achtermannstr. 26
- 22** Die Sophie, Sophienstr. 16
- 23** cuba cultur, Achtermannstr. 10–12
- 24** Villa ten Hompel, Kaiser-Wilhelm-Ring 28
- 25** SO66, Soester Str. 66
- 26** Mike Karstens Galerie, Hafenweg 28
- 27** Kunsthalle Münster, Hafenweg 28
- 28** Atelierhaus Speicher II, Hafenweg 28
- 29** Ausstellungshalle Hawerkamp, Am Hawerkamp 31
- 30** Wewerka Pavillon, Aaseewiesen
- 31** FB69 Galerie, Dorpatweg 10
- 32** Lepramuseum, Kinderhaus 15
- 33** Hiltruper Museum, Zur alten Feuerwache 26
- 34** Karnevalsmuseum, Heumannsweg 127

GEFÜHRTE RUNDGÄNGE

Auf den einstündigen Rundgängen besuchen Sie zwei Ausstellungsorte in der Innenstadt. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Zahl der Plätze jedoch begrenzt.

Anmeldung ab Do. 29.08. 15.00 Uhr online: www.schauraum-muenster.de

Start: Zentraler Infopunkt im Domplatz-Park | Radstation HBF (Rundgang 3)

RUNDGANG 1: Westfälischer Kunstverein 2 | Stadthausgalerie 8



Ndayé Kouagou. 2024

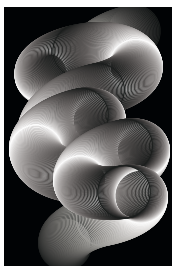
Die Tour bringt zwei Künstler unterschiedlicher Generationen zusammen. Im **Westfälischen Kunstverein** entlarvt Ndayé Kouagou (*1992 Montreuil, Frankreich) vermeintliche Wahrheiten mit dem provokanten Slogan: "Sorry, but your beloved mom is not always right!". Die **Stadthausgalerie** stellt Gemälde, Skulpturen, Skizzen und Fotografien von Ludger Gerdes

in den Fokus. Der 2008 verstorbene Künstler wäre in diesem Jahr 70 Jahre alt geworden. Bekannt wurde er durch sein „Schiff für Münster“ bei den Skulptur Projekten 1987. **17.00 + 18.00 + 19.00 + 20.00 Uhr (1 Stunde)** ♿

RUNDGANG 2: Galerie Ostendorff 15 | Galerie Frye & Sohn 20

Bilder, die die Sinne herausfordern oder uns in die Kultur der 1960er- und 70er-Jahre eintauchen lassen, stehen im Fokus dieser Tour. Mit Sébastien Preschoux präsentiert die **Galerie Ostendorff** einen Künstler aus Frankreich, der für seine geometrischen Gemälde, Objekte und Zeichnungen bekannt ist. Beeinflusst von der Op-Art-Bewegung, konzentriert er sich auf die Arbeit mit Linien, deren regelmäßige Wiederholung kinetische Effekte erzeugt. In der **Galerie Frye & Sohn** sind großformatige Bilder von Dieter Kraemer aus den Jahren 1967–1973 zu sehen, in denen der damals allgegenwärtige VW Käfer eine zentrale Rolle spielt.

17.00 + 18.00 + 19.00 + 20.00 Uhr (1 Stunde)



Sébastien Preschoux.
Nostramo. 2024

RUNDGANG 3: Radstation am Hauptbahnhof E | cuba cultur 23



Satomi Edo. New Ground. 2023

Die Tour im Bahnhofsviertel startet an einem Ort, der sonst kaum in den Blick der Kunstwelt gerät: die **Radstation am Hauptbahnhof**.

Hier zeigt Satomi Edo ihre Installation „HEIMATKARTE“. Ihre Folien-Cut-Outs auf den Glasfasaden erinnern an imaginäre Landkarten und bieten je nach Standort neue Einblicke in den Innen- und Außenraum. Im **cuba cultur** sind der

Konzeptkünstler Ruppe Koselleck mit einer Installation aus Coffee-to-go-Bechern und das Kollektiv „illustre Runde“ zu Gast. Letzteres wirft mit seinen Illustrationen einen Blick auf das Bahnhofsviertel, seine Menschen und ihre Geschichten.

16.00 + 17.00 + 18.00 + 19.00 Uhr (1 Stunde)

GEFÜHRTE BUSTOUREN UND FAMILIENRUNDGÄNGE

Die Teilnahme an den zweistündigen Bustouren und den anderthalbstündigen Familienrundgängen ist kostenfrei, die Zahl der Plätze jedoch begrenzt. Anmeldung ab Do. 29.08. 15.00 Uhr online: www.schauraum-muenster.de
Start: Lambertikirchplatz (Bustouren) | Zentraler Infopunkt (Familienrundgang)

BUSTOUR 1: Kunsthalle Münster 27 | Ateliers im Speicher II 28 | FB69 31



Foto: Thomas Wrede

Speicher II im Hafen

Vom Atelierhaus Speicher II im Hafen zum Germania Campus führt die Tour, die in der **Kunsthalle Münster** mit einer Werkschau des 1977 in Bogotá, Kolumbien geborenen Nicolás Paris startet. Danach geht es von der fünften Etage hinunter zu den **Ateliers im Speicher II**, von denen zwei speziell für diese Tour ihre Türen öffnen. Auf der letzten Station widmet sich das **FB69** Werken der Künstlerinnen Ana Bagayan, Anke Feuchtenberger und Isabelle Schober.

16.00 + 18.00 + 20.00 + 22.00 Uhr (2 Stunden)

BUSTOUR 2: LBS-Kunstsammlung F | Kunstsammlung WestLotto G Kunstsammlung LVM H

Drei renommierte Sammlungen stehen im Fokus der Tour: Die **LBS-Kunstsammlung** und die **Kunstsammlung WestLotto** beleuchten unabhängig voneinander die 1950er- und 60er-Jahre und die Kunst der Gruppe ZERO u.a. mit Arbeiten von Heinz Mack, Otto Piene und Günther Uecker. Die **Kunstsammlung LVM** eröffnet zudem eine Ausstellung des Kölner Architektur- und Landschaftsfotografen Boris Becker.

16.00 + 18.00 + 20.00 + 22.00 Uhr (2 Stunden) ♿



Ausstellungsansicht WestLotto

KULTURRUCKSACK-FAMILIENRUNDGANG



Diese Tour richtet sich an Kinder im Alter von 10–14 Jahren, ihre Familien und Freunde. Gemeinsam erkundet ihr Skulpturen sowohl in Ausstellungsräumen als auch im öffentlichen Raum. Die erste Station ist die Stadthausgalerie, wo sich alles um einen Traktor und ein Schiff dreht. Der Künstler Ludger Gerdes hat sie als Skulpturen erschaffen. Warum nur ein Werk in der Ausstellung zu sehen ist und wo sich das andere befindet, erfahrt ihr auf dieser Tour. Was es sonst zu entdecken gibt? Verraten sei so viel: Ihr dürft selbst aktiv werden und euren kreativen Schauraum-Akzent setzen.

14.30 + 16.30 + 18.30 Uhr (90 Minuten)

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Kultur
Rucksack
NRW



STADT MÜNSTER
Kulturamt

LWL-MUSEUM FÜR KUNST + KULTUR Domplatz 10, Tel. 0251-5907201 📍 **1**

Cremer-Preis 2024: Ali Eslami. Line of Sight ★

18.00–23.00 Touren durch die Sammlung ★

18.00–23.00 Lastenrad-Workshop

18.00–23.00 Buttonstation

18.00–23.00 Offene Ateliers

20.00–23.00 Hoopsala: Hoopdance



Foto: LWL/Hanna Neander

Neben seiner umfangreichen Sammlung präsentiert das Museum im Lichthof die Ausstellung „Line of Sight“ mit zwei Videoarbeiten des Cremer-Preisträgers 2024, Ali Eslami. Führungen, Workshops und offene Ateliers runden das Programm ab.

WESTFÄLISCHER KUNSTVEREIN Rothenburg 30, Tel. 0251-46157 📍 **2**

Ndayé Kouagou. Sorry, but your beloved mom is not always right!

RADAR: Alvar Bohrmann. sanus per aquam



Foto: Thorsten Arendt

Ndayé Kouagou hinterfragt mit seiner Installation die scheinbar einfachen Wahrheiten der sozialen Medien. Parallel zeigt Alvar Bohrmann im gläsernen Projektraum acht antike Säulen, die er aus Frotteehandtüchern gestaltet hat.

Ausstellungsansicht Ndayé Kouagou. 2024

STADTMUSEUM MÜNSTER Salzstr. 28, Tel. 0251-4924503 📍 **3**

Was heißt hier Minderheit?

Ralf Emmerich. Fotografien 1977–2023

Ans Licht geholt: Gemälde

Leben hinter Stacheldraht. Kriegsgefangenenlager im Ersten Weltkrieg

18.00–20.00 Kleine Interventionen der Niederdeutschen Bühne

18.30+20.30 Workshop: Was bedeutet Ihr Familienname?

19.00 Wie Münster entstand ★

19.00+19.45+20.30+21.15 Ralf Emmerich ★

19.00+21.00 Ans Licht geholt ★

19.30+20.30 Münster im Barock ★

19.30–21.30 stündlich: Stadtgeschichte von 793 bis heute ★

20.00 Münster als Hansestadt ★

21.00 Münster unter Kanonendonner ★



Das Museum präsentiert die Geschichte Münsters von den Anfängen bis in die Gegenwart. Zahlreiche Führungen leiten das Publikum in der Museumsnacht durch die Schausammlung und die Sonderausstellungen.

KUNSTMUSEUM PABLO PICASSO MÜNSTER *Picassoplatz 1* 📍

Tel. 0251-4144710, Eintritt: 5 Euro

Die Wahrheit ist das beste Bild. Robert Capa – Retrospektive
Picasso – Krieg und Frieden

4



Anlässlich seines 70. Todestages zeigt die Retrospektive 100 Arbeiten des Kriegs-fotografen Robert Capa. Die parallele Studioausstellung untersucht Picassos künstlerische Antwort auf das Thema Krieg.

Robert Capa. Landung der amerikanischen Truppen am Omaha Beach, Normandie. 6. Juni 1944

© Robert Capa © International Center of Photography, Magnum Photos

ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM *Domplatz 20–22*, Tel. 0251-8324588 📍

Dauerausstellung

16.00+18.00+20.00+22.00 Führung durch die Dauerausstellung ★

5



Das Museum bietet mit seiner umfangreichen Sammlung spannende Einblicke in die Kunst und das Kunsthandwerk antiker Kulturen des Mittelmeerraumes (Griechenland und Römisches Reich), Anatoliens, des Vorderen Orients, Ägyptens sowie in das frühe Münster.

GEOMUSEUM *Pferdegasse 3*, Tel. 0251-8333900 📍

Vom Urknall bis Westfalen (Dauerausstellung)

6



Das Museum präsentiert in 14 Themenbereichen einzigartige Exponate aus Westfalen, darunter das frisch restaurierte, 43.000 Jahre alte „Ahlener Mammut“, das als Höhepunkt der Ausstellung und Wahrzeichen des Museums gilt.

Foto: Christoph Steinweg

BIBELMUSEUM *Pferdegasse 1*, Tel. 0251-8322580 📍

Jubiläumsausstellung: Kritische Analyse heiliger Texte

16.00–18.00 Schreiben auf Papyrus und Pergament

18.00–20.00 Drucken wie Gutenberg

20.00–22.00 stündlich: Führung durch die Jubiläumsausstellung ★

7



Zur Museumsnacht können Kinder und Erwachsene auf Papyrus und Pergament schreiben oder an einem Nachbau der Gutenberg-Druckerpresse ausprobieren, wie der frühe Buchdruck funktionierte. Die Sonderausstellung widmet sich der Entschlüsselung des Urtextes der Bibel.

STADTHAUSGALERIE Platz d. Westfälischen Friedens, Tel. 0251-4924101  **8**

Ludger Gerdes. Synkategoriemata



Ludger Gerdes, bekannt für sein „Schiff für Münster“ bei den Skulptur Projekten 1987, wäre dieses Jahr 70 Jahre alt geworden. Eine Ausstellung mit Skulpturen, Gemälden und Fotografien erinnert an den 2008 verstorbenen Künstler.

Ludger Gerdes. Ohne Titel. 1981–1982

HAUS DER NIEDERLANDE Alter Steinweg 6–7, Tel. 0251-4924108  **9**

[]. Kunstakademie Münster, Klasse Kinoshita
ab 16.00 verschiedene Performances



Studierende der Kunstakademie setzen sich mit dem geschichtsträchtigen Zunftsaal des Krameramtshauses auseinander. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie man sich einem Raum annähern, ihn sich zu eigen machen oder verändern kann.

ATELIERGEMEINSCHAFT SCHULSTRASSE Prinzipalmarkt vor Petzhold **10**

Wagen 22. Kabinettausstellung im LKW



19 Künstlerinnen und Künstler der Ateliergemeinschaft Schulstraße zeigen zur Museumsnacht auf engstem Raum neue Bilder, Performances und Objekte aus ihren aktuellen Produktionen.

ATELIER BREITE GASSE Breite Gasse 45, Tel. 0172-5891811 **11**

Offenes Atelier 4+

18.00 Druckvorführung mit Anastasiya Nesterova



Karl Bishop, Claudia Böger, Anastasiya Nesterova und Corinna Schröer zeigen zusammen mit Gastkünstlerin Sandra Silbernagel neueste Arbeiten.

Anastasiya Nesterova. Sonnenblumen. 2021

INT. KINDERSPIELZEUGMUSEUM Verspoel 7–8, Tel. 0251-6742432 **12**

Dauerausstellung: Internationale Spielzeuge aus unterschiedlichen Epochen



Gesellschaftsspiele, Tierfiguren, Kinderliteratur, Pferdekutschen, Astronauten oder Puppenstuben – das Museum beherbergt Spielzeuge aus aller Welt und erzählt mit den Exponaten Geschichten, die von Generation zu Generation weitergegeben wurden.

KIRCHENFOYER Salzstr. 1, Tel. 0251-399984350 📞

13

Cityadvent – was war – und was wird!



Das Team vom Cityadvent gibt Einblick in seine Ideen für dieses Jahr: Es wird mit dem international bekannten Bildhauer Aron Demetz aus Südtirol zusammenarbeiten und präsentiert zur Museumsnacht einige seiner Werke.

FOYER DER RAPHAELSKLINIK Loerstr. 23, Tel. 0251-50072217 📞

14

Unter die Haut. Fotos von Tattoos der Mitarbeitenden

19.00 Rundgang durch die Ausstellung ★

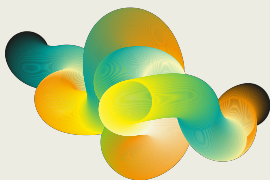


25 großformatige Fotografien zeigen Tattoos von Klinikmitarbeitenden. Begleitet werden die Bilder von Texten, die die tiefere Bedeutung der Tätowierungen für ihre Trägerinnen und Träger erläutern.

GALERIE OSTENDORFF Prinzipalmarkt 11, Tel. 0251-57404

15

Sébastien Preschoux. EQUILIBRIUM. Gemälde



Die oszillierenden Formen in den abstrakten Bildern des französischen Künstlers Sébastien Preschoux wirken, als seien sie vom Computer generiert, doch tatsächlich sind sie in akribischer Handarbeit entstanden.

Sébastien Preschoux. Daruma. 2004

GALERIE CLASING & ETAGE Prinzipalmarkt 37, Tel. 0251-44165

16

Gerhard Meyerratken. Rückblick. Malerei, Zeichnungen und Skulpturen

19.00 Eröffnung der Ausstellung



Gerhard Meyerratken (1937–2005) lebte seit 1971 in Münster. Sein vielseitiges Werk bewegt sich zwischen Abstraktion und Realismus und nimmt wegen seines Einfallsreichtums einen besonderen Platz in der Kunst der Postmoderne ein.

GALERIE SCHEMM Rothenburg 38, Tel. 0251-43241 📞

17

Danny Gretscher. Cosmic Perspectives



Die großformatigen abstrakten Arbeiten von Danny Gretscher enthalten ein Vokabular aus schwer fassbaren Symbolen, Zeichen und Allegorien, die eine ganz eigene Welt beschreiben. Geboren 1977, lebt und arbeitet der Künstler in Berlin und Perth, Australien.

Danny Gretscher. Levitate, Levitate, Levitate. 2022

GALERIE GOEKEN Rosenplatz 10 + Hollenbeckerstr. 27, Tel. 0251-45024

18

Doppelte Freude – Olympisches in der Kunst



Am Rosenplatz gibt es eine Performance für gute Demokraten (75 Jahre Grundgesetz) und „Gourmets“ (75 Jahre Currywurst). In der Hollenbeckerstraße werden Skulpturen, unter anderem von Joseph Uphues, sowie grafische Arbeiten zum Thema Olympia präsentiert.

KUNSTWERKSTATT & GALERIE Q4 Kuhstr. 4, Tel. 0251-293326

19

Ateliergeinschaft der Kuhstraße 4 lädt ein



Rita Büdenbender, Beate Diemon, Harald Funke, Angelika Köhne, Werner Köhne, Irmgard Schneiderit und Ursula Schüllenbach zeigen neue Arbeiten. Präsentiert werden Malerei, Zeichnung, Druckgrafik und Fotografie.

Ursula Schüllenbach. FrauenHausFreuden. 2005

GALERIE FRYE & SOHN Hörsterstr. 47, Tel. 0179-1074479

20

Dieter Kraemer. Käferzeiten



„Käferzeiten“ zeigt einen Bilderzyklus von Dieter Kraemer aus den Jahren 1967–1973, in denen der VW Käfer zentrales Motiv ist. Der Künstler sieht in dem ikonischen Fahrzeug ein Symbol des Wirtschaftswunders und des aufkommenden Wohlstands der 1950er- und 60er-Jahre.

Dieter Kraemer. Altenburger Str. II. 1972

NO CUBE Achtermannstr. 26, Tel. 0157-82030409

21

Vor uns die Zeit



Ein Ausstellungsprojekt mit offenem Ausgang: Zwei Tische, reichlich Zeichenmaterial, freie Wände und offene Schaufenster – das ist alles, was für die eingeladenen Künstlerinnen und Künstler bereitsteht, um das Thema „Vor uns die Zeit“ zeichnerisch zu erforschen.

DIE SOPHIE Sophienstr. 16

22

Karsten Ziegengeist. rekonalvent



Karsten Ziegengeist beschäftigt sich autobiografisch mit dem Prozess der Selbstheilung. Mit dem Medium der Fotografie projiziert er dabei seine innere Stimmung auf seine Arbeiten. Die intuitiv aufgenommenen Fotografien zeigen Momente des Alltags teils mit melancholischen Zügen.

CUBA CULTUR Achtermannstr. 10–12, Tel. 0251-54895

23

Ruppe Koselleck. TRAVEL TO GO – Der Cappuccino Coerde to Cuba Cup 2024
Künstler*innenkollektiv „illustre Runde“. Remix of Bahnhofsviertel
19.00 Ausstellungseröffnung TRAVEL TO GO
20.00 Konzert von theja



Die Doppelausstellung zeigt eine Installation des Konzeptkünstlers Ruppe Koselleck sowie Illustrationen des Kollektivs „illustre Runde“. Beide Ausstellungen bieten unterschiedliche Perspektiven auf das Bahnhofsviertel.

© VG Bild-Kunst, Bonn 2024

VILLA TEN HOMPEL Kaiser-Wilhelm-Ring 28, Tel. 0251-4927101 ♿

24

Dauerausstellung: Geschichte – Gewalt – Gewissen

16.00 Queeres Leben im Nationalsozialismus und darüber hinaus ★
18.00 Wo man hinschaut – Familiengeschichte ★
19.00 Informationsangebot: Familiengeschichte recherchieren
20.00 Antiziganismus im Nationalsozialismus und darüber hinaus ★
22.00 Gedenken mit allen. Das Projekt „Gedenkblätter“ ★



Während die Dauerausstellung die Verbrechen der Ordnungspolizei im Zweiten Weltkrieg und deren Aufarbeitung beleuchtet, bieten die Rundgänge Perspektiven auf queere Lebensrealitäten, Familiengeschichte, Antiziganismus und zivilgesellschaftliche Gedenkinitiativen.

SO66 Soester Str. 66, Tel. 0175-6052617 ♿

25

Das Ohr sieht mit. Malerei, Zeichnung, Objekt

16.00–19.00 Schreibmaschinen-Poet Andi Substanz. Gedichte auf Zuruf
20.00–21.30 Jazz-Ensemble „Summer of SO66“



Sieht das Ohr mit? Die SO66-Künstlerinnen bieten mit den optischen Reizen ihrer Werke Gelegenheit zur Überprüfung: Sind der Seh- und Hörsinn im Gehirn verknüpft? Wecken die Arbeiten auch akustische Assoziationen?

Anne Fellenberg. Die Welle. 2024

MIKE KARSTENS GALERIE Hafenweg 28, Tel. 0251-6068780 ♿

26

Volles Programm! (2). Künstler*innen der Galerie



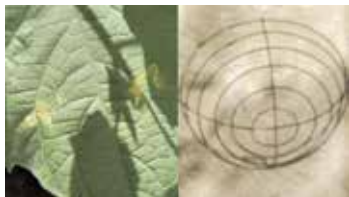
Prominente Namen wie Emilia und Ilya Kabakov, Stefan Kürten, Sigmar Polke, Gerhard Richter oder Kiki Smith zählen zum Programm der Galerie, die in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum am Hafen feiert.

Gerhard Richter. 22.03.08

KUNSTHALLE MÜNSTER *Hafenweg 28, Tel. 0251-6744675* 📍

27

Nicolás Paris. Manigua



Der Kolumbianer Nicolás Paris (*1977) stellt zum ersten Mal in Deutschland aus. Sein Werk ist ein poetischer Widerstand gegen Konventionen, Regeln und eingefahrene Überzeugungen.

Nicolás Paris. Protobosque. 2023

ATELIERHAUS SPEICHER II *Hafenweg 28* 📍

28

Offene Ateliers



Wie jedes Jahr zur Museumsnacht öffnen die Künstlerinnen und Künstler im Speicher II ihre Ateliertüren und lassen das Publikum einen Blick hinter die Kulissen der Kunstproduktion werfen.

AUSSTELLUNGSHALLE HAWERKAMP *Am Hawerkamp 31*

29

DOPPELPASS – Ich verpackt im Koffer. Japanische Künstler*innen in NRW
Ursula Schüllenbach und Werner Köhne. überLEBEN (Titanickhalle)



Für viele Künstler*innen japanischer Herkunft ist Nordrhein-Westfalen zum Arbeitsort und zur zweiten Heimat geworden. Künstlerin und Kuratorin Satomi Edo hat einige von ihnen zu einer Gemeinschaftsausstellung eingeladen.

Setsuko Fukushima. Morgensonne

WEWERKA PAVILLON *Aasee-Wiesen, Kardinal-von-Galen-Ring*

30

Laris Maas



Der gläserne Kubus des Wewerka Pavillons ist das Schaufenster der Kunstakademie Münster. In der Museumsnacht ist dort eine Installation von Laris Maas, Student in der Klasse von Keren Cytter, zu sehen.

FB69 GALERIE *Dorpatweg 10, Tel. 0176-61158684* 📍

31

Anke Feuchtenberger, Isabelle Schober, Ana Bagayan



Anke Feuchtenberger zählt zu den wichtigsten Vertreterinnen der deutschen Comic-Avantgarde. Gemeinsam mit Isabelle Schober und Ana Bagayan stellt sie ihre Werke aus.

Anke Feuchtenberger. Passato é passato. 2022

LEPRAMUSEUM *Kinderhaus 15, Tel. 0151-10975422*

32

Geschichte der Lepra. Dauerausstellung
16.00–21.00 stündlich: Geschichte der Lepra ★



Das Museum in einem historischen Gebäude des ehemaligen Leprosospitals widmet sich der Geschichte der Lepra. Beleuchtet werden vor allem die medizinischen, sozialen und religiösen Aspekte der schon in biblischen Zeiten gefürchteten Krankheit.

HILTRUPER MUSEUM *Zur alten Feuerwache 26, Tel. 02501-1205 ☎*

33

Dauerausstellung zur Hiltruper Geschichte



Das seit 1998 in der ehemaligen Feuerwache beheimatete Museum lässt die Besucherinnen und Besucher einen Blick in die guten Stuben und Schulen vergangener Zeiten werfen.

KARNEVALSMUSEUM *Heumannsweg 127, Tel. 0251-315927*

34

Präsentation des westfälisch-rheinischen Karnevals



Ein Museum, in dem sich alles um die fünfte Jahreszeit dreht: In einem alten Bauernhof werden Orden, Uniformen, Masken und Fotos des westfälischen und rheinischen Karnevals präsentiert.

IMPRESSUM

Schauraum ist eine gemeinsame Veranstaltung von Münster Marketing und dem Kulturamt der Stadt Münster in Kooperation mit Brillux GmbH & Co. KG, Initiative starke Innenstadt Münster e.V., Volksbank im Münsterland eG und Interessengemeinschaft der Marktbesucher Münster Westfalen e.V.



Herausgeber: patterson + schade GbR, Agentur für Kommunikation,
Fresnostr. 8, 48159 Münster, Tel. 0251-399450, info@patterson-schade.de

Redaktion und Layout: Kristina Schade | **Anzeigen:** Dietmar Patterson

Titelfoto: Thorsten Arendt | **Auflage:** 12.000 | Programm nach Stand vom 18.07.2024
Änderungen vorbehalten. Titel, Form und Inhalt sind urheberrechtlich geschützt.
Abdruck nur mit Erlaubnis des Herausgebers.

Haftung: Alle in dieser Broschüre enthaltenen Angaben und Informationen wurden sorgfältig recherchiert und geprüft. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität können weder die Herausgeber noch Dritte die Haftung übernehmen. Des Weiteren übernehmen die Herausgeber keine Gewähr für Verluste und Schäden, die durch die Verwendung oder Verteilung dieser Informationen verursacht werden oder mit der Verteilung/Nutzung dieser Informationen im Zusammenhang stehen.